

GIANT

EINFÜHRUNG 1/3

- **Vorwort**

- **GIANT beschreibt die Ausbildungsphilosophie** innerhalb der Altersstufen und Leistungsklassen im **Schweizer Eishockey**. Giant definiert die Leitlinien der NW-Meisterschaften mit den zugehörigen Altersqualifikationen und -Spezifikationen.

In der Umsetzung liegt der Bereich "Breitensport" in der regionalen Verantwortung der Jukos, innerhalb der Talentpyramide definiert die SIHF (Youth Sports & Development) die Rahmenbedingungen mit Antrag an die NAC und NL.

Giant soll als "bewegliches" Konzept den Bedürfnissen der Clubs und den Zeitzeichen im Sinne der Ausbildung Rechnung tragen. - Markus Graf, Manuele Celio, 2006

- **GIANT**

- **Mit Einführung von GIANT 2007 ist der Nachwuchs "älter" geworden (bis U20)**. Die Altersstufen im Sinne der leistungsorientierten Ausbildung wurde erweitert und entspricht passender den entwicklungspsychologischen und anatomischen Altersstrukturen.

Die Stufe Mini hat dadurch eine enorme Aufwertung erfahren. Die Stufen Novizen / Junioren wurden mittels Labelstrukturen und grossen Anstrengungen der Clubs professionalisiert.

An der Struktur hat sich soweit bewährt. An der nationalen Vereinheitlichung der Meisterschaften im Bereich "Talententwicklung" ist festzuhalten und weiter zu entwickeln.

- **GIANT II**

- Führt die flexible Athleteneinstufung (nicht strikt nach Jahrgangsdefinition) ein. **Späentwickler erhalten flexiblere Angebote** auch mit dem Ziel, die Dropouts reduzieren. Die Idee soll über Zeit weiter ausgereift werden.
- Die Erfassung wird innerhalb des neu geschaffenen **Bereiches "Kids"** gestärkt. Mittels einem Label werden die Umsetzer betreut und unterstützt, die Clubs mit Fördergeldern für ihre Arbeit motiviert. Die Entwicklung soll laufend analysiert und den Bedürfnissen der Ausbildung angepasst werden.

GIANT

EINFÜHRUNG 2/3

- GIANT definiert das grundsätzliche **Meisterschaftskonzept** in der Ausbildungs-Philosophie "LTAD" (Long Terme Athlete Development) mit den 3 Phasen "TRYOUT - SPIRIT - CHALLENGE"
- **Tryout:**
Einführung in die neue Altersstufen zu Beginn der Saison. **Ersetzt teilweise lange Phasen von Freundschaftsspielen. Wenig Resultatorientierung**, respektive -druck, dafür optimale Entwicklungsphase über Trainings- und Spielziele für die einzelnen Athleten und für die Teamentwicklung.
Erkennung der Leistungsstärken innerhalb der neuen Jahrgangsmannschaften in den eingeteilten LK. Das heisst nach Möglichkeit Trennung in zwei Leistungsgruppen innerhalb der bestehenden Leistungsklasse.
Keine, wenig Meriten (Bonuses) für die erste Resultatphase
- **Spirit**
Im Sinne der Ausbildung sind Trainings- und Spielziele koordiniert. Die reguläre Meisterschaft immer noch **im Fokus der Athletenausbildung.** Die **Wichtigkeit der Spiele ist abhängig von der Altersstufe und dem Leistungsniveau.**
Mit den Resultatspielen wird auch die Ausgangslage zur Promotion / Relegation und Meisterschaft geklärt und im Hinblick auf die dritte Phase mit Bonuses honoriert.
- **Challenge**
Die **Schlussphase** der jährlichen Meisterschaften ist eine finalen Wettkampfsituation (**Winning Spirit**). Innerhalb der **Playoffs** werden Sieger ermittelt; innerhalb von **Finalpouls** die Wettkampfsituation simuliert (Mini) und entsprechend in Schlussrunden die Einteilung für den Start der Folgesaison ermittelt (Promotion / Relegation).

GIANT

EINFÜHRUNG 3/3

- **GIANT III**

- Befasst sich mit der Entwicklung der höchsten Ausbildungsleistungsklassen des Nachwuchs auf den Altersstufen U16-U20.
Erweitert macht Giant Vorschläge für Anschlusslösungen im Übergang zu den Aktiv-, respektive Profiligen (U21).
- Der Leistungsgedanke in die Spitze heisst:
 - > Konzentration der besten auf weniger Teams (bewährte Ausbildungsclubs bleiben auf der Strecke)
 - > Ausgewogene Verhältnisse in SPIEL / TRAINING aber auch ON / OFFICE
 - > Intensivere Trainingswochen auch während der Meisterschaftsphasen
 - > Intensivere Zusammenarbeit und Koordination der lokalen und regionalen Ausbildungsclubs (Grossclubs mit Ausbildungsvereinen)
 - > wer nicht an den Topligen teilnimmt darf nicht demotiviert werden, in Ausbildung zu investieren
- Regelt die Overagefrage der aktuellen Situation entsprechend (Nimmt aber nicht Einfluss auf die Gestaltung der Aktivligen)
- Befasst sich und macht Vorschläge zu den Ausländerregelungen im Nachwuchs
- Fördert Regionale Zusammenarbeiten
- **Giant ist unabhängig der Entwicklungen der National League** zu verstehen. Die Inhalte und Vorschläge aus dem Nachwuchs sind mit den möglichen Entwicklungen in den Aktiven abgestimmt und unterstützen sich gegenseitig. Trotzdem können Entscheidungen und Umsetzungen in der Zeitachse und in der Substanz gegenseitig laufende Anpassungen erfordern.
- Die Entwicklungen der obersten Nachwuchsligen sollen durch ihren gesteigerten Leistungsgedanken letztlich auch die Rahmenbedingungen für die besten Athleten im Sinne von Massnahmen gegen "Exodus" verbessern.